Historisches Museum Frankfurt

Blick auf die Alte Brücke über den Main bei Niedrigwasser

Der Main hatte, wie es vor der Kanalisierung üblich war, einen niedrigen Wasserstand im Sommer. Um 1870 war ein Wasserstand von nur ungefähr 1,20 m üblich, Dies sorgte dafür, dass die Schiffahrt immer weniger wurde.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

um 1870 (Datierung)

Stadtansicht, Stadttopographie
Fotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C25944